

Kultur und Natur

Biosphärenreservate



© Andreas Duerst

Wie kann in einer konkreten Landschaft nachhaltige Entwicklung gelingen, wie kann man dort Naturschutz und Wirtschaft zusammen bringen? Wie kann man das Wissen über erfolgreiche Ansätze weltweit teilen? Die UNESCO zeigt dies mit ihren 669 Biosphärenreservaten → [weltweit](#), Modellregionen und Lernorten für nachhaltige Entwicklung, in 120 Ländern. → [In Deutschland](#) gibt es 16 UNESCO-Biosphärenreservate.

Ein Biosphärenreservat erfüllt verschiedene Aufgaben: Es fördert nachhaltige Wirtschaftsformen, Naturschutz, Forschung und Bildung

für nachhaltige Entwicklung ebenso wie internationale Kooperation. Ein Biosphärenreservat ist in Zonen unterteilt, in denen unterschiedliche Regeln gelten. Es muss für einen besonderen Naturraum repräsentativ sein – noch wichtiger sind aber die Menschen im Gebiet und ihre möglichst naturschonenden Lebens- und Wirtschaftsformen. Biosphärenreservate stehen für einen Paradigmenwechsel: Naturschutz mit und durch den Menschen. Sie bieten Rahmen für langfristige Nachhaltigkeitsprozesse und halten eine Landschaft somit „lebensfähig“. Sie sind ein Qualitätssiegel für Touristen, sie stehen für neue Einkommens- und Beschäftigungschancen ebenso wie für Identität und Stolz auf eine Region in einem Weltnetz. Sie tragen bei zu internationaler Zusammenarbeit und Frieden. Der [→ Weg zur Anerkennung](#) ist nicht einfach, bringt aber nachweislich [→ große Erfolge](#).

Das Verständnis für die Bedeutung von Biosphärenreservaten als Instrument für die Agenda 2030 weltweit zu fördern und internationale Partnerschaften im Weltnetz auf den Weg bringen zu helfen, ist ein Schwerpunkt der [→ Arbeit der Deutschen UNESCO-Kommission](#).

weitere Artikel



© Dominik Ketz

Kultur und Natur

Biosphärenreservate in Deutschland

Die Biosphärenreservate umfassen etwa 3 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands (jeweils ohne Meeresflächen). 16 Gebiete (siehe unten) sind als Biosphärenreservat nach Recht des jeweiligen Bundeslandes ausgewiesen und wurden zugleich von der UNESCO anerkannt.

[→ weiterlesen](#)

Kultur und Natur

Biosphärenreservate weltweit

669 UNESCO-Biosphärenreservate aus 120 Staaten bilden ein einmaliges Weltnetz. 20 Biosphärenreservate sind grenzüberschreitend, haben also Flächen in zwei oder drei Nachbarstaaten. Für die Biosphärenreservate sind vier Dokumente zentral, die internationalen Leitlinien, die Sevilla-Strategie von 1995, die MAB-Strategie 2015-2025 und der Aktionsplan von Lima von 2016.

[→ weiterlesen](#)

[Suche und Sitemap](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[English](#)

[Twitter](#)

[Newsletter](#)

[Publikationen](#)

[Dokumente](#)

[Interviews](#)

[Reden](#)

[Meldungen](#)

[Termine](#)

[Internationale Tage und Jahre](#)

Presse

[Pressemitteilungen](#)

[Pressekontakt](#)

[Presseverteiler](#)

[Pressefotos](#)

[Pressematerial](#)

[Termine](#)

[Interviews](#)

[Reden](#)

[Internationale Tage und Jahre](#)

Über uns

[Über die DUK](#)

[Über die UNESCO](#)

[Bildungsagenda 2030](#)

[Bildungsbiografie](#)

[Inklusive Bildung](#)

[Hochwertige Bildung](#)

[Open Educational Resources](#)

[UNESCO-Projektschulen](#)

[UNESCO-Lehrstühle](#)

[Freiwilligendienst kulturweit](#)

[Menschenrechtsbildung](#)

[Unternehmer werden](#)

[Welterbe](#)

[Immaterielles Kulturerbe](#)

[Weltdokumentenerbe](#)

[Geoparks](#)

[Biosphärenreservate](#)


[Wasser und Ozeane](#)

[Kulturelle Vielfalt](#)

[Kulturgutschutz](#)

[Europäisches Kulturerbejahr](#)



 UNESCO-Weltaktionsprogramm:
Bildung für nachhaltige Entwicklung

